



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

28. Mai 2008

PRESSEMITTEILUNG

DIE ZAHLUNGSBILANZ DES EURO-WÄHRUNGSGEBIETS

(März 2008)

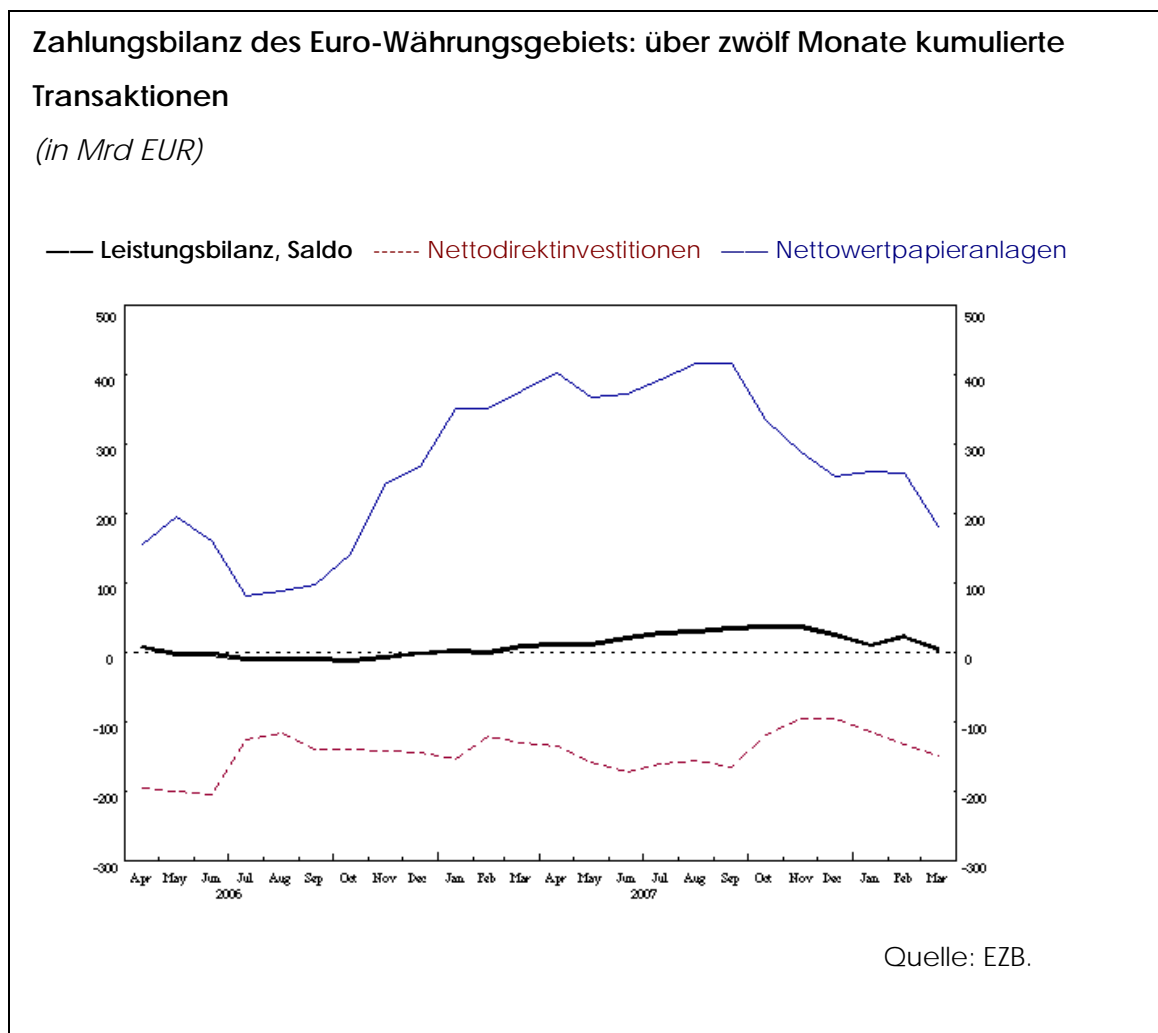
Im März 2008 wies die saison- und kalenderbereinigte Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets ein Defizit von 15,3 Mrd EUR auf. In der Kapitalbilanz waren bei den Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen Nettokapitalabflüsse in Höhe von 18 Mrd EUR zu verzeichnen.

Leistungsbilanz

Die *Leistungsbilanz* des Euro-Währungsgebiets wies im März 2008 ein saison- und kalenderbereinigtes Defizit von 15,3 Mrd EUR aus (in nicht saisonbereinigter Betrachtung entspricht dies einem Defizit von 7,8 Mrd EUR). Dahinter verbarg sich ein Minus bei den *laufenden Übertragungen* (10,8 Mrd EUR), den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* (4,2 Mrd EUR) und im *Warenhandel* (3,9 Mrd EUR), das nur teilweise durch einen Überschuss bei den *Dienstleistungen* (3,6 Mrd EUR) ausgeglichen wurde.

Die über zwölf Monate kumulierte, kalenderbereinigte *Leistungsbilanz* war im März 2008 nahezu ausgeglichen, verglichen mit einem Überschuss von 6,5 Mrd EUR im entsprechenden Vorjahrszeitraum. Diese Veränderung war in erster Linie auf einen Umschwung bei den *Erwerbs- und Vermögenseinkommen* von einem Überschuss (7,9 Mrd EUR) zu einem Defizit (3,8 Mrd EUR) und einer Zunahme des Defizits bei den *laufenden Übertragungen* (von 78,9 Mrd EUR auf 90,1 Mrd EUR) zurückzuführen, die nur zum Teil durch einen Anstieg der Überschüsse im *Warenhandel* (von 32,3 Mrd EUR

auf 42,3 Mrd EUR) und bei den *Dienstleistungen* (von 45,1 Mrd EUR auf 52,1 Mrd EUR) kompensiert wurden.



Kapitalbilanz

In der Kapitalbilanz waren im März 2008 bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* per saldo Kapitalabflüsse in Höhe von 18 Mrd EUR zu verzeichnen, in denen sich Nettoabflüsse bei den *Direktinvestitionen* (19 Mrd EUR) und Nettozuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (1 Mrd EUR) widerspiegelten.

Die Entwicklung bei den *Direktinvestitionen* war auf die Nettokapitalabflüsse im *Beteiligungskapital und den reinvestierten Gewinnen* (10 Mrd EUR) sowie bei den *sonstigen Anlagen, vor allem Krediten zwischen verbundenen Unternehmen* (9 Mrd EUR), zurückzuführen.

Im *Wertpapierverkehr* wurden per saldo Mittelzuflüsse bei den *Aktien und Investmentzertifikaten* (5 Mrd EUR) verzeichnet, die teilweise durch Kapitalabflüsse bei den *Schuldverschreibungen* (4 Mrd EUR) aufgezehrt wurden.

Bei den *Finanzderivaten* ergaben sich Nettokapitalzuflüsse in Höhe von 7 Mrd EUR.

Im *übrigen Kapitalverkehr* waren Nettokapitalzuflüsse von 25 Mrd EUR zu verzeichnen, die vor allem den Mittelzuflüssen beim *Eurosystem* (13 Mrd EUR), bei den *MFIs ohne Eurosystem* (7 Mrd EUR) und bei den *übrigen Sektoren* (4 Mrd EUR) zuzuschreiben sind.

Die *Währungsreserven* (ohne Bewertungseffekte) nahmen um 3 Mrd EUR zu. Der vom [Eurosystem gehaltene Bestand an Währungsreserven](#) belief sich Ende März 2008 auf 356 Mrd EUR.

Im Zwölfmonatszeitraum bis März 2008 wurden bei den *Direktinvestitionen und Wertpapieranlagen zusammengenommen* kumulierte Mittelzuflüsse von per saldo 32 Mrd EUR gebucht, verglichen mit Nettokapitalzuflüssen von 246 Mrd EUR ein Jahr zuvor. Diese Entwicklung resultierte in erster Linie aus einem Rückgang der Kapitalzuflüsse bei den *Wertpapieranlagen* (von 376 Mrd EUR auf 181 Mrd EUR), der im Wesentlichen die Folge des geringeren Nettoerwerbs von *Anleihen* des Euroraums durch gebietsfremde Anleger war.

Datenrevisionen

Neben den Zahlungsbilanzdaten für März 2008 enthält diese Pressemitteilung auch Datenrevisionen für Februar 2008. Die Revisionen in der *Kapitalbilanz* betrafen die *Wertpapieranlagen* (Abwärtskorrektur der Nettokapitalzuflüsse von 35 Mrd EUR auf 19 Mrd EUR), den *übrigen Kapitalverkehr* (Abwärtskorrektur der Nettokapitalabflüsse von 38 Mrd EUR auf 31 Mrd EUR) sowie die *Direktinvestitionen* (Aufwärtskorrektur der Nettokapitalabflüsse von 14 Mrd EUR auf 20 Mrd EUR).

Zusätzliche Informationen zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets

Eine vollständige Reihe aktualisierter Statistiken zur Zahlungsbilanz und zum Auslandsvermögensstatus des Euro-Währungsgebiets steht auf der Website der EZB im Abschnitt „Statistics“ unter [„Data services“/„Latest monetary, financial markets](#)

[and balance of payments statistics](#)“ zur Verfügung. Diese Statistiken sowie historische Zeitreihen zur Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets können auch über das [Statistical Data Warehouse \(SDW\)](#) der EZB heruntergeladen werden. Die Ergebnisse bis März 2008 werden zudem in der Juniausgabe des EZB-Monatsberichts und des „Statistics Pocket Book“ veröffentlicht. [Detaillierte methodische Erläuterungen](#) sind auf der Website der EZB abrufbar. Die nächste Pressemitteilung zur monatlichen Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets erscheint am 27. Juni 2008.

Anhang

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – saison- und kalenderbereinigte Angaben

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets – nicht saisonbereinigte Angaben

Europäische Zentralbank
Direktion Kommunikation
Abteilung Presse und Information
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (69) 1344-8304 • Fax: +49 (69) 1344-7404
Internet: www.ecb.europa.eu
Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.

Tabelle 1: Leistungsbilanz des Euro-Währungsgebiets
(in Mrd EUR; Transaktionen, saison- und kalenderbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis		2007									2008		
	März 2007	März 2008	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jan.	Febr.	März
LEISTUNGSBILANZ	6,5	0,4	2,1	0,7	7,3	4,7	2,8	2,2	2,5	0,9	-7,2	-7,9	7,5	-15,3
Einnahmen	2 465,2	2 681,4	214,9	215,1	222,2	222,9	225,5	227,1	225,2	224,3	220,3	225,6	236,8	221,5
Ausgaben	2 458,7	2 681,0	212,8	214,4	214,8	218,2	222,7	224,9	222,7	223,4	227,5	233,6	229,2	236,8
Warenhandel	32,3	42,3	5,9	4,7	7,6	4,9	6,4	4,3	5,7	3,8	-3,4	1,7	4,5	-3,9
Einnahmen (Ausfuhr)	1 425,4	1 530,7	123,9	122,2	126,6	126,5	129,0	128,9	128,3	128,0	124,4	131,4	133,7	127,8
Ausgaben (Einfuhr)	1 393,1	1 488,4	118,1	117,5	119,0	121,6	122,6	124,5	122,7	124,2	127,8	129,6	129,2	131,7
Dienstleistungen	45,1	52,1	4,3	2,9	3,7	4,1	4,7	5,3	4,1	4,9	3,6	4,9	6,0	3,6
Einnahmen (Ausfuhr)	450,9	498,2	40,5	39,6	40,9	41,0	42,3	42,4	41,7	42,9	42,6	40,8	41,7	41,8
Ausgaben (Einfuhr)	405,8	446,2	36,3	36,7	37,2	36,9	37,6	37,1	37,6	38,0	38,9	36,0	35,8	38,1
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	7,9	-3,8	-0,3	-1,2	0,7	2,4	-0,4	0,3	1,8	0,1	-0,1	-4,1	1,1	-4,2
Einnahmen	501,0	564,5	43,4	45,4	47,3	48,0	47,1	48,9	48,3	47,5	44,5	47,6	50,2	46,2
Ausgaben	493,0	568,3	43,7	46,6	46,5	45,5	47,5	48,6	46,4	47,4	44,6	51,7	49,1	50,4
Laufende Übertragungen	-78,9	-90,1	-7,8	-5,8	-4,7	-6,7	-8,0	-7,7	-9,0	-7,8	-7,4	-10,5	-4,0	-10,8
Einnahmen	87,9	88,0	7,0	7,9	7,4	7,4	7,1	7,0	6,9	5,9	8,8	5,8	11,1	5,7
Ausgaben	166,8	178,1	14,8	13,6	12,1	14,1	15,0	14,6	15,9	13,7	16,2	16,2	15,1	16,5

Quelle: EZB.

Tabelle 2: Monatliche Zahlungsbilanz des Euro-Währungsgebiets

(in Mrd EUR; Transaktionen, nicht saisonbereinigt)

	Kumulierte Zahlen über einen Zeitraum von zwölf Monaten bis						Februar 2008 (revidiert)			März 2008		
	März 2007			März 2008			Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben
	Saldo	Einnahmen	Ausgaben	Saldo	Einnahmen	Ausgaben						
LEISTUNGSBILANZ	9,7	2 462,8	2 453,1	5,0	2 680,6	2 675,6	8,1	231,7	223,5	-7,8	223,6	231,5
Warenhandel	33,1	1 422,0	1 389,0	44,2	1 528,9	1 484,6	4,2	131,8	127,5	0,3	130,3	129,9
Dienstleistungen	44,7	449,4	404,8	51,9	497,7	445,9	4,5	37,8	33,3	2,6	39,0	36,3
Erwerbs- und Vermögenseinkommen	10,1	501,1	490,9	-3,0	563,0	565,9	3,8	46,1	42,3	0,4	49,4	49,0
Laufende Übertragungen	-78,2	90,2	168,4	-88,1	91,0	179,1	-4,4	16,0	20,3	-11,2	5,0	16,2
VERMÖGENS- ÜBERTRAGUNGEN	12,8	25,8	12,9	15,1	26,3	11,3	2,3	3,0	0,7	0,8	2,0	1,2
	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva	Saldo	Aktiva	Passiva
KAPITALBILANZ¹⁾	70,2			87,5			-24,9			11,8		
DIREKTINVESTITIONEN²⁾	-130,2	-367,7	237,5	-149,3	-411,2	261,9	-20,0	-33,2	13,2	-18,8	-24,0	5,2
Beteiligungskapital und reinvestierte Gewinne	-89,9	-276,9	184,0	-137,5	-314,3	177,2	-15,0	-16,8	1,7	-10,0	-18,8	8,8
Sonstige Anlagen (v. a. Kredite zwischen verbundenen Unternehmen)	-36,7	-90,9	53,5	-11,6	-96,9	84,7	-5,0	-16,4	11,4	-8,8	-5,2	-3,6
WERTPAPIERANLAGEN	376,4	-479,4	855,8	181,3	-322,0	503,3	19,4	-28,0	47,4	1,3	-1,2	2,5
Aktien und Investmentzertifikate	213,1	-73,4	286,5	167,9	6,6	161,3	35,4	7,4	28,0	4,8	10,3	-5,5
Schuldverschreibungen	163,3	-406,0	569,3	13,4	-328,6	342,0	-16,0	-35,4	19,4	-3,5	-11,5	8,0
Anleihen	250,9	-310,2	561,1	46,4	-245,3	291,7	-2,8	-21,6	18,7	2,1	6,8	-4,7
Geldmarktpapiere	-87,6	-95,9	8,2	-33,0	-83,2	50,2	-13,2	-13,9	0,7	-5,7	-18,3	12,6
NACHRICHTLICH: DIREKTINVESTITIONEN UND WERTPAPIERANLAGEN ZUSAMMENGENOMMEN	246,2	-847,1	1 093,3	32,0	-733,2	765,2	-0,7	-61,2	60,6	-17,5	-25,2	7,7
FINANZDERIVATE (SALDO)	-7,3			-98,6			1,8			7,4		
ÜBRIGER KAPITALVERKEHR	-160,0	-875,6	715,6	163,3	-775,7	939,1	-30,7	-80,6	49,9	25,2	6,5	18,8
Eurosystem	12,0	-5,0	17,0	32,6	-11,2	43,8	-13,4	-0,6	-12,8	12,7	-2,3	15,0
Staat	7,4	2,7	4,7	5,2	2,3	2,9	-4,2	-1,0	-3,2	1,3	1,4	-0,2
Darunter: Bargeld und Einlagen	-1,7	-1,7		-2,3	-2,3		-4,1	-4,1		1,2	1,2	
MFIs (ohne Eurosystem)	-141,3	-678,2	536,9	163,0	-480,3	643,3	39,4	-61,9	101,3	7,0	36,7	-29,7
Langfristig	-95,7	-199,3	103,6	-143,2	-207,9	64,7	-8,2	-16,6	8,4	-42,4	-32,0	-10,4
Kurzfristig	-45,6	-478,9	433,3	306,2	-272,4	578,6	47,6	-45,4	93,0	49,4	68,7	-19,3
Übrige Sektoren	-38,1	-195,1	157,0	-37,5	-286,5	249,1	-52,5	-17,0	-35,5	4,3	-29,4	33,6
Darunter: Bargeld und Einlagen	-27,6	-27,6		2,6	2,6		5,3	5,3		-9,6	-9,6	
WÄHRUNGSRESERVEN	-8,7	-8,7		-9,3	-9,3		4,7	4,7		-3,3	-3,3	
Restposten	-92,7			-107,6			14,4			-4,8		

Quelle: EZB.

1) Kapitalbilanz: Zuflüsse (+); Abflüsse (-). Währungsreserven: Zunahme (-); Abnahme (+).

2) Direktinvestitionen: Aktiva = Direktinvestitionen außerhalb des Euro-Währungsgebiets; Passiva = Direktinvestitionen im Euro-Währungsgebiet.